

1. Was beschreibt das Interface AssocStringString und wozu kann es verwendet werden?

Das Interface ist ein assoziatives Array, bei dem der Schlüssel ein String ist und der Wert der zurück gegeben ist auch ein String. Diese Daten können dann über den „key“ als Schlüssel gespeichert werden und man kann durch den Schlüssel „key“ auf diese Daten zugreifen.

2. Was geschieht in Zeile 9 und was ist das Ergebnis?

In Zeile 9 wird eine Variable port mit Datentyp number festgelegt, welche als Zuweisungswert „process.env.PORT“ bekommt. Somit wird eine Umgebung erstellt, auf die der Server dann zugreifen kann. Die if-Abfrage prüft, ob der port „undefined“ ist. Wenn ja, dann ist der port 8100.

3. Was geschieht in Zeile 25 von ServerTest.js?

```
let query: AssocStringString = Url.parse(_request.url, true).query;
```

Es wird eine Variable „query“ vom Datentyp AssocStringString festgelegt, welche „Url.parse(_request.url, true).query“ zugewiesen bekommt. Url.parse wandelt einen URL-String in ein URL-Objekt um. Wenn die Url.parse true ist, dann wird die Variable „query“ zu einem neuen Objekt des Datentypes AssocStringString. Durch .query kann man dann nur auf den Queryteil der URL zugreifen. Wenn die Url.parse false ist, dann wird kein Objekt erstellt sondern nur ein String.

4. Wie arbeitet die for-in-Schleife in Zeile 29?

Hier werden die Eigenschaften von der Variable query in einer for-in Schleife durchgelaufen, die wir davor festgelegt haben.

5. Was bewirkt die Header-Information Acces-Control-Allow-Origin?

Acces-Control-Allow-Origin ist ein Cross-Origin Resource Sharing (CORS) header. Acces-Control-Allow-Origin bestimmt die Freigabeeinstellung der Ressource, wodurch die Inhalte zugänglich gemacht werden.